

Bayerische Skatrundschau



März/April 2022



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.

58. Jahrgang



Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,



Vorne v.l.: Sabine Gelius, Karin Warken-
tin (Beisitzerin LVG), Hannelore Haase.
Mitte: Jürgen Kowalski, Udo Kapp,
Wolfgang Haslbeck. Hinten: Christoph
Seidel, Marion Ritter, Frank Erlenhöfer

Beim Betrachten des Titelbildes ist Euch mit Sicherheit aufgefallen, dass nicht alle Mitglieder des Bayerischen Präsidiums vertreten sind.

Unsere liebe Damenreferentin Annemarie Hasl weilte zu dieser Zeit noch im sonnigen Südspanien. Und unserem Spielleiter Joachim Wenger und mir hatte das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Mit Sicherheit kann ich für uns drei sprechen, dass wir gerne beim BSKV-Kongress – der (gefühlte) ersten Veranstaltung nach Jahren – dabei gewesen wären. Deshalb gilt mein Dank allen Mitgliedern des Präsidiums, die uns vertreten haben. Besonders hervorheben möchte ich meinen Vizepräsidenten Frank Erlenhöfer, der die Versammlung für mich geleitet hat. Mein Dank geht auch an Marion Schindhelm, Spielleiterin des DSKV, die die Technik übernommen hatte und damit wieder einmal ihre enge Verbundenheit mit dem BSKV zum Ausdruck brachte.



Ulrich Rönz



Joachim Wenger



Annemarie Hasl

Ich habe zu diesem Kongress nur lobende Rückmeldungen erhalten. Er war geprägt von Harmonie, konstruktiven Beiträgen und einer guten Stimmung. Dafür geht mein Dank selbstverständlich auch an die Delegierten der Verbandsgruppen. Für den Bericht zum Kongress konnten wir Rainer Warkentin gewinnen – auch ihm sei herzlich gedankt.

Wir alle hoffen, dass wir dieses Jahr endlich einen normalen Spielbetrieb auf allen Ebenen durchführen können. Auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer Ulli

Das BSR-Redaktionsteam

Berichte/Anzeigen:
hannelore_haase@t-online.de

Leserbeiträge:
jkaeferlein@gmx.de

Bayerischer Skatverband e.V.

Landesskatkongress 2022

Am 26.02.2022 um 10:30 Uhr fand in Offenbau der Kongress statt, zu dem trotz Pandemie immerhin 28 Delegierte der Verbandsgruppen angereist waren. Präsident Ulli Rönz und Spielleiter Joachim Wenger konnten wegen Covid nicht anwesend sein. Damenreferentin Annemarie Hasl entschuldigte sich, sie war im Urlaub. Somit tagte der Kongress unter der Leitung von Vizepräsident Frank Erlenhöfer.

Nach einem kurzen Bericht über die wenigen Turniere des letzten Jahres (Bayernpokal, Bayerischer Damenpokal, Deutscher Damenpokal) wurden verschiedene Ehrungen vorgenommen.

Mit der Silbernadel des DSKV wurden Joachim Wenger und Toni Peters ausgezeichnet; Ehrenurkunden des DSKV gab es für Robert Karl und Wolfgang Wehr.

Die Goldnadel des BSKV erhielten Artur Christmann, Klaus Nitzsche, Hans-Joachim Frankenberg und Tino Dettenrieder. Silberne Nadeln gab es für Dirk Iwinski, Wolfgang Haslbeck, Nadja Müller, Roland Baumann, Frank Erlenhöfer und Jürgen George. Hermann Pfannes wurde mit der Bronzenadel des BSKV ausgezeichnet.

Für seinen langjährigen Einsatz als „Hoffotograf des BSKV“ bedankte sich das Präsidium bei Werner Hientz mit einem Präsentkorb.



Schatzmeisterin Sabine Gelius trug einen beruhigenden Kassenstand vor. Außerdem seien die Konten vereinfacht worden, um u.a. Kontogebühren zu sparen.

Dann standen Neuwahlen an. Ulli Rönz wurde in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt. Da auch alle Präsidiumsmitglieder zur Wiederwahl bereit waren und keine anderen Kandidaten vorgeschlagen wurden, konnte anschließend auch der gesamte übrige Vorstand en bloc einstimmig wiedergewählt werden.

Marion Ritter wurde erneut zur Schiedsrichterobfrau gewählt, kündigte aber an, dass es eventuell nach vielen, vielen Jahren ihre letzte Amtszeit sein könne. Wir hoffen, dass sie sich das nach perfekt organisierten Jahrzehnten noch einmal überlegt. In das Landesverbandsgericht wurden Christoph Seidel, Karin Warkentin und Gerold Schaubmayr gewählt, wobei man sich auf Christoph Seidel als Vorsitzenden einigte.

Dann wurde über einen Antrag diskutiert, aufgrund des Mitgliederrückgangs die Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften (Damen, Herren, Mannschaften) zu reduzieren. Es wurden sachliche Argumente vorgetragen (zentral gelegene große Spiellokale sind immer seltener kostenlos zu buchen) und auch sportliche Gründe angeführt (es wird ein wenig schwieriger, sich zu LV-Meisterschaften zu qualifizieren, aber entscheidend leichter, zu Deutschen Meisterschaften zu kommen).

Auch die Antragsgegner führten sachliche (weniger Einnahmen) und sportliche Argumente (schwächere Spieler wollen auch mal zur Bayerischen Meisterschaft) an. Nach einer Kampf- abstimmung (14 zu 18) wurde der Antrag abgelehnt - alles bleibt beim Alten.

Schnell abgehandelt wurde ein zweiter Antrag zur Änderung der Sportordnung – dank der elektronischen Mitgliederverwaltung werden ab sofort ganz aktuelle Mitgliederzahlen zur Ermittlung der EM-Quoten berücksichtigt; der entsprechende Stichtag wurde auf den 01. März geändert.

Mit der einstimmigen Annahme eines Antrags zur Änderung der Finanzordnung brachten die Delegierten ihr Vertrauen in das wiedergewählte Präsidium erneut zum Ausdruck. Viele finanzielle Details werden zukünftig in einem vom Präsidium zu erstellenden Kostenverzeichnis geregelt, was ein schnelles Reagieren auf veränderte Rahmenbedingungen ermöglicht (z.B. Fahrtkostenanpassung, wenn das Tanken noch teurer wird).

Dann wurde kurz über einen Initiativantrag gesprochen, die BEM 2022 pandemiebedingt zu „entzerren“; vorgeschlagen war eine Verkürzung auf 5 Serien (Herren am Samstag, Damen und Senioren am Sonntag). Die überwiegende Mehrheit der Kongressteilnehmer sah zahlreiche Nachteile (u.a. geringere Einnahmen, gesprengte Fahrgemeinschaften, weniger Listen bei gleichen weiten Wegen) und nur einen Vorteil (weniger Übernachtungen) - der Antrag wurde abgelehnt.

Um 15 Uhr beendete der wiedergewählte Vizepräsident die Sitzung.

Rainer Warkentin

Wir trauern um einen guten Freund

Franz Pahl

* 12.09.1951 † 01.01.2022

Ist nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen.

1985 gründete er den Skatclub Kempten 95, dessen Vorsitzender er bis zum Schluss blieb. Als langjähriger Präsident des Skatverbandes Iller/Lech e.V. war er uns allen ein Vorbild.

Kein Weg war zu weit, um an vielen Turnieren teilzunehmen. Er war ein begeisterter Skatspieler und hat bis zuletzt die Karten nicht aus der Hand gegeben.

Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Dori Kurz, Vizepräsidentin
Skatverband Iller/Lech e.V.



Ulrich Rönz, Präsident
Bayerischer Skatverband e.V.

Deutscher Damen- und Mixed-Pokal 2022

Straubing, am 18. März 2022 um 04:37 Uhr: Abfahrt mit der Bahn zum Deutschen Damen- und Mixed-Pokal. Kurz nach 7 Uhr Einstieg in den ICE in Nürnberg und Treffen mit den Teilnehmerinnen aus dem Raum Rosenheim und München.

Ulrike Steinmüller, Damenreferentin des SRM e.V. (VG 80), hatte an diesem Tag Geburtstag und reichte dazu ein Frühstück mit Sekt, echten Thüringer Spezialitäten und einem von Annemarie Hasl, Damenreferentin des BSKV, gebackenen Kuchen. So verwöhnt ging die Zugfahrt nach Würzburg, wo Bruni und Herbert Habelt mit ihrem Zustieg überraschten. Nach weiteren fast 5 Stunden über Hannover, Lüneburg und Lübeck kamen wir gegen 13:30 Uhr bei fantastischem Wetter in Travemünde an. Etwas erschöpft gingen wir die letzten Meter zum Hotel Maritim zu Fuß und bezogen unsere Zimmer, die Damen Annemarie und Steffi Buchner im 13. Stock, ich beschied mich mit dem 12. mit ebenso toller Fernsicht. Am Nachmittag kümmerten sich Annemarie, Steffi und Sabine Thiemann um unser leibliches Wohl an den nächsten drei Abenden und reservierten verschiedene Lokale. Ihre Auswahl hat alle sehr zufrieden gestellt.



Nach dieser langen Vorrede komme ich endlich zum sportlichen Teil:

Am Samstag konnte Brigitte Thalacker vom Skatclub Edelweiß Rosenheim das Zwei-Serien-Vorturnier überlegen mit 2.989 Punkten und einem Abstand von rd. 800 Punkten (!!) vor Christel Hanke (SC Wahnbeck 86, Niedersachsen) für sich entscheiden.

von links: Brigitte und Christel

Beim Hauptturnier, dem 40. Deutschen Damenpokal, waren unsere Damen heuer leider nicht so erfolgreich wie zuletzt in Magdeburg – dort hatten sie im November 2021 ja die Länderwertung für sich entschieden. Allerdings freuen wir uns über einen 13. Platz von Cornelia Westhoff vom Ersten SC Coburg mit 3.552 Punkten.

Es war eine tolle Veranstaltung an der Ostsee und die lange An- und Abreise haben sich in jeder Hinsicht gelohnt. Ich bin das nächste Mal gerne wieder dabei und freue mich auf ein Wiedersehen mit den bayerischen Damen.

Ulli Rönz/ Fotos: Frank Düser



Skatverband Südostbayern e.V.

Clubbesten- und Vorständeturnier

Der Skatverband Südostbayern e.V. konnte am 29. Januar im Gasthof Sixt im Markt Rohr in der Hallertau dank entsprechender Corona-Maßnahmen sein Clubbestenturnier veranstalten. Gleichzeitig wurde das Vorständeturnier durchgeführt. Teilnehmer beider Wertungen spielten gemeinsam, jedoch wurde am Ende getrennt gewertet. Natürlich war je nach Zulassungserfüllung und persönlichem Interesse auch die Teilnahme an lediglich einem Turnier möglich. Die Verbandsgruppe hatte diese Zusammenlegung beschlossen, weil die Teilnehmerzahlen vor allem bei Vorständeturnieren bislang eher niedrig waren und somit ein Datum für eventuelle andere Veranstaltungen frei wird.

Der Turnierbeginn war wie in den Vorjahren um 10 Uhr. Es wurden drei Serien Skat nach Internationaler Skatordnung unter bewährter Führung von Vorstand Robert Karl und Spielleiter Joachim Wenger gespielt. Für das **Clubbestenturnier** meldeten sich 47 Teilnehmer an. Auch Jubilare, die für das ausgefallene Turnier 2021 eingeladen wurden, durften nun nachträglich teilnehmen.

Sieger mit 3.749 Punkten wurde Willy Buschner von der Bockrunde Waldkraiburg. Platz 2 erspielte sich Dieter Bücherl vom 1. SC Regensburg mit 3.684 Punkten. Mit 3.618 Punkten landete mit Thomas Raubold ein weiterer Regensburger auf dem Podest.



VG-Vorstand Robert Karl, Dieter Bücherl, Willy Buschner, Thomas Raubold, Spielleiter Joachim Wenger

Mit dem **Vorständeturnier** konnte seit der Einzelmeisterschaft in der ersten Märzhälfte 2020 nun Ende Januar 2022 endlich wieder ein Qualifikationsturnier ausgetragen werden. Hier wurden 28 Skatspieler gewertet.

Dieter Bücherl landete an der Spitze vor Thomas Raubold. Den dritten Rang belegte Ewald Fetzner vom SC Aventinus Abensberg mit 3.609 Punkten. Weitere drei Teilnehmer qualifizierten sich zum Bayerischen Vorständeturnier am 30. Juli 2022: Christian Weber (Gäuboden Straubing), Horst Ricken (1. Abensberger BaBo 2004) und Christian Gritsch (Frischauf Kelheim).

Die Teilnehmer waren mit dem Ambiente sowie mit der Bewirtung im Gasthof Sixt voll zufrieden. Auch die Ergebniseingabe über Tablets funktionierte einwandfrei.

Matthias Buchta

Einzelmeisterschaft in Oberteisbach bei Dingolfing

In Oberteisbach, südwestlich von Dingolfing, traten am 5. März 2022 interessierte Skatspieler des Skatverbandes Südostbayern e.V. zu einem langen Skatturnier an. Da es die Einzelmeisterschaft war, wurden fünf Serien Skat gespielt. 28 Herren, 3 Damen und 8 Senioren trafen im Gasthof Räucherhansl ein. Um 9 Uhr gaben Vorstand Robert Karl und Spielleiter Joachim Wenger das Blatt frei.

Durch die Kürzung von acht Serien an zwei Tagen auf fünf Serien an einem Tag erhoffte sich die Vorstandschaft, das Interesse an diesem wichtigen Qualifikationsturnier zu erhöhen. Aber dieser Wunsch erfüllte sich nicht - schon vor der ersten Reizung stand fest, dass sich alle teilnehmenden Senioren und Damen zur Bayerischen Einzelmeisterschaft qualifizieren und sogar Startplätze an andere Verbandsgruppen weitergegeben werden.

In der Damenwertung musste Marianne Holland (Skatclub Gäuboden Straubing), Einzelmeisterin von 2017 bis 2020, mit 4.611 Punkten ihren Titel nun an Inger Schmidhuber (Grand Hand Ingolstadt) abgeben, die 5.117 Punkte erzielte.

Die Senioren genossen mit ihren auf 40 Spiele verkürzten Serien an zwei Spieltischen einen gemütlichen Tag wie an einem kleinen Spielabend im Verein. Einzelmeister der Senioren wurde wie im Jahr 2020 Bernd Boysen (Grand Hand Ingolstadt). Mit 5.076 Punkten landete er vor BSKV-Präsident Ulli Rönz (Skatfreunde Straubing) mit 4.634 Punkten und Manfred Pummer (Skatclub Gäuboden Straubing) mit 4.380 Punkten.

Josef Staller (Herz Dame Eggenfelden) stand beim Supercup 2021 als Zweiter auf dem Podest und konnte seinen Einzelmeistertitel von 2020 verteidigen. Mit 6.065 Punkten überbot er als Einziger die 6.000er-Marke. Zweiter wurde John Käferlein mit 5.825 Punkten, Platz 3 erreichte Thomas Raubold mit 5.493 Punkten (beide 1. SC Regensburg).



Spielleiter Joachim Wenger, John Käferlein, Josef Staller, Thomas Raubold, VG-Vorstand Robert Karl

Nach rund 11 ½ Stunden traten die Spieler aus diesem beschaulichen Ort ihre Heimreise an. Das Service- und Küchenpersonal bekamen für rasche Versorgung und gute Verköstigung großes Lob.

Dass sich wegen niedriger Teilnahme drei Viertel der Herren (21 von 28) sowie alle Damen und Senioren zur Bayerischen Einzelmeisterschaft am 2. und 3. April 2022 in Lauf qualifizierten, kann primär wohl mit der noch aktuellen Corona-Pandemie erklärt werden.

Jahreshauptversammlung in Loiching

Zu der wegen Corona mehrmals verschobenen Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Robert Karl am 12. März 2022 um 13:00 Uhr 6 von 8 Vorstandschaftsmitgliedern begrüßen; Delegierte schickten 13 der 17 Vereine: Die Beschlussfähigkeit war daher mit 27 anwesenden Teilnehmern gewährleistet.

In einer Gedenkminute wurde anschließend der acht Skatkameraden gedacht, die uns für immer verlassen haben. Die Zahl der Geehrten war – bedingt durch die lange Tätigkeitszeit der Vorstandschaft – groß. Neben 11 Mitgliedern, die für 10 oder 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden, gehören 17 Skatfreunde zu uns, die in den vergangenen Jahren ihr 80., 85. oder gar 90. Lebensjubiläum feiern durften. Mit Ehrennadeln des BSKV wurden bedacht: Dirk Iwinski (Silber), Hans-Joachim Frankenberg, Klaus Nitzsche und Artur Christmann (Gold). Joachim Wenger erhielt die Silberne Ehrennadel des DSKV. Die sportlichen Ehrungen wurden bereits vor einigen Monaten abgewickelt. Die jeweiligen Sieger der Einzel- und Clubwertung hier der Vollständigkeit halber noch einmal:

Einzel: Dritter Artur Christmann; Zweiter Josef Staller - Sieger wurde Peter Ditze. Bei den Clubs wurde Waldkraiburg Dritter, Regensburg Zweiter und gewonnen haben die Skatfreunde Straubing.

Nun ging es an teilweise recht spannende Abstimmungen. Durch die intensive Vorarbeit der Vorstandschaft konnten die offenen Punkte zügig diskutiert und zur Abstimmung gebracht werden.

Eine Umbenennung der Verbandsgruppe in **Skatverband Südostbayern e. V.** fand bis auf eine Enthaltung die Zustimmung der Delegierten. Die VG 83 dürfte die flächenmäßig größte VG in ganz Deutschland sein.

Nach Klärung und Abstimmung einiger finanzieller Teilfragen wurde die Zusammensetzung der neuen Vorstandschaft diskutiert; ein Antrag auf zahlenmäßige Erweiterung der Vorstandschaft wurde überaus deutlich abgelehnt. Der Schiedsrichterobmann (bisher im Vorstand) wird neben dem Ehrengericht zukünftig als weiteres Gremium in der Verbandsgruppe geführt. Der Entwurf der neuen Satzung wurde mit den diskutierten Änderungen dann einstimmig angenommen.

Die Vorstandschaft geht in die nächsten 21 Monate mit folgenden Änderungen: Hans-Joachim Frankenberg trat nicht wieder an - Christian Weber wurde zum neuen Schriftführer gewählt. Als IB/LdÖ löst Dieter Bücherl den bisherigen Amtsinhaber Matthias Buchta ab. Alle anderen Präsidiumsmitglieder stellten sich erneut zur Verfügung und wurden per Handzeichen wiedergewählt.

Um 16:35 Uhr konnte Robert Karl, der wiedergewählte Vorsitzende, die Versammlung mit seinem Dank für die bisherige Unterstützung und die zugesagte konstruktive Zusammenarbeit beschließen.

Johann Käferlein/Robert Karl

Mannschaftqualifikationsturnier

Am 26.03.2022 fanden sich im Gasthof Sixt in Rohr – sicher einem der am günstigsten gelegenen Spielorte der VG 83 – immerhin 51 Herren und eine Dame, also 13 Mannschaften, ein. Vorweg sei gesagt: Ein erstklassiger und freundlicher Service, strahlendes Wetter, Freisitze und eine schmackhafte Küche tragen dazu bei, dass dieses Spiellokal zukünftig wohl öfter in die engere Wahl für Veranstaltungen kommen dürfte.

Die Organisation klappte und auch ohne ständige Mahnungen wurden die vier Serien mit einem perfekt funktionierenden Setzsystem und dem Einsatz von „Elli“ in knapp neun Stunden abgewickelt.

Favoriten sind in unserem Bereich eigentlich eher selten. Aufgrund einiger Vorergebnisse in den letzten Monaten konnte man allerdings bei den Regensburgern durchaus davon sprechen. Bereits in der ersten Serie sollten nun diese Regensburger um Uli Lechte, Peter Ditze, Dirk Becker und Dieter Bücherl ihrer Rolle gerecht werden, führten sie doch mit fast 1.000 Zählern vor Regensburg II. Nicht weit zurück Eggenfelden; Ingolstadt, Landshut, Gäuboden Straubing und Passau besetzten die weiteren Qualifikationsplätze.

Serie 2 entschied Ergolding für sich vor Ingolstadt (Horst Walter, Wolfgang Springer, Bernd Boysen, Inger Schmidhuber) und Regensburg I. Letztere blieben jedoch an der Spitze, dahinter nun Ingolstadt und als Dritte Gäuboden.

Die dritte Runde sah wiederum zwei neue Clubs als Seriensiegerduo - natürlich ein Titel ohne Mittel - vorne, nämlich Landshut (Robert Karl, Dieter Thürmer, Werner Adler und Joachim Wenger) und Kelheim, das sich endlich ebenfalls in Szene setzen konnte. Aber Regensburg I verteidigte als Seriendritter seinen Vorsprung locker.

Den Straubinger Skatfreunden gelang es, sich in Serie 4 als Sieger einzutragen; Landshut und Kelheim belegten die weiteren Plätze.

Damit ergab sich folgendes Gesamtergebnis: Regensburg I gewann mit 18.082 Punkten klar vor Landshut (17.069) und Ingolstadt (15.095).



Vorstand Robert Karl und Siegermannschaften (von links: Landshut, Regensburg I, Ingolstadt)

Weitere qualifizierte Teams: Eggenfelden und die drei Straubinger Mannschaften (Gäuboden vor Skatfreunde II und Skatfreunde I).

Gut Blatt allen am 31. Juli in Lauf!

John Käferlein/Robert Karl/Foto: Uli Lechte

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Neu gewähltes Präsidium

Am 5.03.2022 fand in Veitshöchheim endlich der Corona-bedingt mehrfach verschobene Skatkongress statt

Er begann mit dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder und dem Bericht der kommissarischen Präsidentin Brunhilde Habelt. Anschließend wurden verdiente Mitglieder geehrt. Es folgten die Berichte des Spielleiters, des Schatzmeisters und des Schiedsrichterobmanns. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Horst Knorr wurde die bisherige Vorstandschaft entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde erstmals seit Bestehen der Verbandsgruppe mit Brunhilde Habelt (Hohenlohe Uffenheim) eine Präsidentin gekürt. Die Wahl erfolgte - wie auch die des neuen Vizepräsidenten Dieter Fischer (Herzbube Veitshöchheim) - einstimmig. Ebenfalls neu im Präsidium sind Martina Fischer (Herz Bube Veitshöchheim) als Schriftführerin und der bisher schon kommissarisch tätige Internetbeauftragte Toni Peters (Lustige Buben Wenighösbach).

Rolf Diehm (Spielleiter/Skatfreunde Billingshausen), Gerd Rückwardt (Vize-Spielleiter/Maintalbuben Veitshöchheim), Herbert Habelt (Schatzmeister/Hohenlohe Uffenheim), Helmut Wörrlein (Jugendbeauftragter/Skatfreunde Creglingen) und Carsten Tully (Schiedsrichterobmann/Skatfreunde Lohr) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Das Verbandsgericht setzt sich künftig aus Roland Baumann (Skatfreunde Schweinfurt), Nadja Müller (Lustige Buben Wenighösbach) und Martin Rossmann (Kahlgründer Skatfreunde) zusammen.

Die Anträge des Präsidiums zur Sport- und Sanktionsordnung wurden einstimmig abgesegnet und es ging ein sehr harmonischer Skatkongress zu Ende.

Martina Fischer

Skatfreunde Lohr holen den Tandemtitel

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause die erste MSkV-Meisterschaft! Bei strahlendem Sonnenschein fuhren am 26.03.2022 immerhin 21 Tandems zum Gasthof Stern nach Gollhofen, um in drei Serien den Mainfränkischen Tandemmeister auszuspielen.

Wieder einmal setzte sich ein Tandem der Skatfreunde Lohr durch. Romy Roth und Tino Dettenrieder erreichten stolze 7.072 Punkte und distanzten das Duo der Skatfreunde Billingshausen mit Wenzl Waldmann und Rolf Diehm deutlich (6.565 Punkte). Knapp dahinter lagen Christian Frank und Oswald Müller von den Skatfreunden Creglingen (6.561 Punkte)

Schon nach der ersten Serie führten die späteren Sieger mit 2.754 Punkten vor Billingshausen (2.516 Punkte). Einer der ältesten Teilnehmer, der Creglinger Peter Jankowski, spielte die beste Serie mit 1.633 Punkten bei 15:0.

Roth/Dettenrieder behaupteten die Führung nach Serie 2 (4.699 Punkte) vor dem Funktionsduo Bruni und Herbert Habelt (4.662 Punkte). Das beste Einzelergebnis lieferte Titelverteidigerin Nadja Müller mit 1.487 Punkten.

In der Schlussrunde erreichten die Lohrer wieder das beste Ergebnis (2.373 Punkte) und sicherten sich den klaren Sieg. Die stärkste Serie gelang dem letzten MSKV-Einzelmeister Dieter Fischer (Herzbube Veitshöchheim) mit dem Tagesbestwert von 1.649 Punkten.



Rolf Diehm – Wenzl Waldmann – Romy Roth
Tino Dettenrieder – Christian Frank – Oswald Müller

Die **qualifizierten** Tandems:

Skatfreunde Lohr III	Tino Dettenrieder - Romy Roth	7.072 Punkte
Skatfreunde Billingshausen	Wenzl Waldmann - Rolf Diehm	6.565 Punkte
Skatfreunde Creglingen II	Christian Frank - Oswald Müller	6.561 Punkte
Skatfreunde Bad Neustadt I	Christine Hoffmann - Detlev Brand	6.410 Punkte
Skatfreunde Lohr I	Konrad Eirich - Helmut Lippert	6.360 Punkte
Hohenlohe Uffenheim II	Bruni und Herbert Habelt	6.313 Punkte
Maintalbuben Veitshöchheim	Heinz Scherer - Lothar Kirsten	6.237 Punkte
Skatfreunde Bad Neustadt II	Hans-Joachim Dittmar - Erich Friedberger	6.157 Punkte
Skatfreunde Creglingen I	Michael und Helmut Wörrlein	6.096 Punkte
Herz Bube Veitshöchheim	Kajetan Pfeuffer - Dieter Fischer	5.862 Punkte
Skatfreunde Lohr II	Wolfgang Strohmenger - Peter Mehrlich	5.821 Punkte

Die besten **Einzel-Ergebnisse**:

Detlef Brand (3.936 Punkte), Rolf Diehm (3.916 Punkte), Dieter Fischer (3.832 Punkte), Christian Frank (3.724 Punkte), Herbert Habelt (3.620 Punkte)

JETZT SCHON VORMERKEN

Terminvorschau für das Skatjahr 2022

23.04.	Sa	offen	1. Ligaspieltag	DSkV +	BSkV
30.04.	Sa	13:30	Tandem-Meisterschaft	München	VG 80
30.04.	Sa	10:00	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG 83
30.04.	Sa	10:00	1. Wertungsturnier	Nürnberg	VG 85
30.04.	Sa	10:00	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG 86
01.05.	So	10:00	Tandem-Meisterschaft	München	VG 81
07.05.	Sa	10:00	1. WT + Tandem-Meisterschaft	Landshut	VG 83
07.05.	Sa	10:00	1. WT + Tandem-Meisterschaft	Aalen-Hofen	VG 88
15.05.	So	10:00	Bayernpokal (WT VG 85 und VG 86)	Lauf-Heuchling	BSkV
21.05.	Sa	10:00	2. Wertungsturnier	Landsberg/Lech	VG 89
21.05.	Sa		2. Ligaspieltag		DSkV
28.05.	Sa	10:00	Vorrunde Städtepokal	Nürnberg	BSkV
28.05.	Sa	10:00	Spargeltturnier	Abensberg	VG 83
03.–06.06.	Fr–Mo		29. DJSM	Magdeburg	DSkV
04.–06.06.	Sa–Mo	14:00	Vergleichstreffen/ ÖSkV	Loiching	VG 83
11.06.	Sa	10:00	Schiedsrichter-Turnier	Bad Steben	BSkV
12.06.	So	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Zirndorf	VG 85
17./18.06.	Sa/So	9:00	Deutsche Einzelmeisterschaft	Würzburg	DSkV
25.06.	Sa	9:00	3. Ligaspieltag	DSkV +	BSkV
02.07.	Sa	10:00	Bayerische Tandem-Meisterschaft	Lauf-Heuchling	BSkV
09.07.	Sa		4. Ligaspieltag		DSkV
16.07.	Sa	11:00	2. Wertungsturnier	Arzberg	VG 86
16.07.	Sa	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Aalen-Hofen	VG 88
16.07.	Sa	10:00	3. Wertungsturnier	Landsberg/Lech	VG 89
24.07.	So	10:00	19. Lkr.-M. Aschaffenburg+WT	Goldbach	VG 87
30.07.	Sa	9:00	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Lauf-Heuchling	BSkV
31.07.	So	10:00	Vorständeturnier (LV-Zwischenrunde)	Lauf-Heuchling	BSkV
06./07.08.	Sa/So		Deutsche Tandem-Meisterschaft	Magdeburg	DSkV
15.08.	Mo	10:00	2. Wertungsturnier	Aiterhofen	VG 83
20.08.	Sa	10:00	3. Wertungsturnier	Erlangen	VG 85

* alle Angaben ohne Gewähr

27.08.	Sa	10:00	Deutschlandpokal		DSkV
28.08.	So	9:30	Vorständeturnier (Endrunde)		DSkV
10.09.	Sa	9:00	5. Ligaspieltag	DSkV +	BSkV
17.09.	Sa	10:00	3. Wertungsturnier	Aiterhofen	VG 83
17.09.	Sa	10:00	4. Wertungsturnier	Zirndorf	VG 85
17.09.	Sa	11:00	3. Wertungsturnier	Altenplos	VG 86
17.09.	Sa	10:00	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG 89
25.09.	So	10:00	Bayerischer Damenpokal	Rohr in Ndb	BSkV
01./02.10	Sa/So		Seniorenpokal		DSkV
02.10.	So	10:00	4. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG 81
03.10.	Mo	10:00	30. Marktmeisterschaft	Ergolding	VG 83
08.10.	Sa	10:00	2. Wertungsturnier	Aalen-Hofen	VG 88
08.10.	Sa	10:00	5. Wertungsturnier	Landsberg/Lech	VG 89
08.10.	Sa	11:00	4. Wertungsturnier	Altenplos	VG 86
08./09.10.	Sa/So	10:00	2. Damen Bundesliga		DSkV
15.10.	Sa	10:00	4. Wertungsturnier	Passau	VG 83
22./23.10.	Sa/So	9:00	Dtsch. Mannschaftsmeisterschaft		DSkV
29.10.	Sa	10:00	Dziallas-Gedächtnis-Turnier	Aiterhofen	VG 83
29.10.	Sa	11:00	5. Wertungsturnier	Altenplos	VG 86
29.10.	Sa	10:00	3. Wertungsturnier	Aalen-Hofen	VG 88
30.10.	So	10:00	5. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG 81
12.11.	Sa	10:00	5. Wertungsturnier	Eggenfelden	VG 83
12.11.	Sa	10:00	4. Wertungsturnier	Schwäbisch Gmünd	VG 88
13.11.	So	10:00	16. Lkr.-M. Main-Spessart+WT	Karlstadt	VG 87
19./20.11.	Sa/So		Kongress	Königslutter	DSkV
26.11.	Sa	10:30	BSkV-Verbandstag		BSkV
03.12.	Sa	11:00	JHV + Adventsturnier	Bad Tölz	VG 81
03.12.	Sa	13:00	Verbandstag		VG 83
03.12.	Sa	13:00	Nikolausturnier	Arzberg	VG 86
10.12.	Sa	13:00	Kongress	Altenplos	VG 86

Skatverband Oberland e.V.

Einzelmeisterschaft 2022

Ein nahezu intimes Turnier wurde die diesjährige Oberlandmeisterschaft am 19.02.2022, zugleich Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft. Manche, die gerne gekommen wären, fielen aus gesundheitlichen Gründen aus, andere wiederum hatten kein Interesse sich zu qualifizieren. Sie scheuten, so die Aussage, die Strapazen der Meisterschaft.

So trafen sich also lediglich 11 Unerschrockene und stellten sich der Herausforderung: Fünf Serien á 2 Stunden waren zu bewältigen, fürwahr eine Konzentrationsleistung, die allen das Letzte abverlangte.

Von unserem Wirt in der Tölzer Gaststätte Isarwinkel bestens versorgt, machten sich die Spieler um 9 Uhr morgens ans Werk und mit 1.332 Punkten setzte sich Klaus Sorkalla, der für Tölz spielende Peissenberger, an die Spitze des Feldes.

Er konnten sie nicht halten, denn dem solide spielenden Volker Willer reichten 1.105 Punkte in Serie 2 zur Führung, wohingegen Sorkalla mit 680 Punkten ins Niemandsland (Platz 7) abstürzte. Für Seriensieger Ralf Mayer bedeuteten 1.414 Punkte lediglich Rang 3.

Der dritte Durchgang war dann die Stunde von Detlev Münnich, der mit guten 1.377 Punkten die Führung übernahm. Die Spannung wuchs, denn nur die besten Sechs, mit etwas Glück noch ein Siebter, sollten sich für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren.

Nach drei Serien beendeten die Senioren ihre Quali – nicht Qual! Günther Aehlig und Rainer Buchner werden wohl die Oberlandsenioren bei der Bayerischen Meisterschaft vertreten.

Die Herren gingen in die vierte Serie, in der sodann der Tölzer Meister Sebastian Kleffner sein ganzes Können zeigte, 1.426 Punkte vorlegte und sich ganz knapp an den führenden Volker Willer heranpirschte.

Die entscheidende fünfte Serie stand an und viele konnten sich noch Siegeshoffnungen machen. Und es war in der Tat recht knapp, an allen Tischen wurde erbittert gefightet... Zuletzt blieb Tisch 1 unter sich, an Tisch 2 behauptete sich der frühere Bayerische Meister Martin Baldauf (Tegernsee) und Vorjahresmeister Albert Vosseler (Bad Tölz) holte mit Platz 5 den letzten sicheren Qualifikationsplatz. Rang 6 ging an Knut Schmilinsky (Herrsching), der sich aber noch berechnete Hoffnungen machen darf, wohingegen Klaus Sorkalla, der die letzte Runde mit dem Tageshöchstergebnis von 1.487 Punkten abschloss, schon viel Glück braucht, um noch die begehrte Fahrkarte zu ergattern.



Volker Willer – Sebastian Kleffner – Detlev Münnich

Die drei auf dem Siebertreppchen haben solche Sorgen nicht: Oberlandmeister wurde mit 5.947 Punkten **Sebastian Kleffner** vor **Detlev Münnich** (5.425 Punkte) und **Volker Willer** (5.231 Punkte) - alle Bad Tölz.

Erstmals wurde bei der VG 81 **ELLI** eingesetzt, die **Elektronische L**istenführung, die den Spielern das manuelle Listenführen und dem Spielleiter das Erstellen der Tabelle abnimmt. Alles funktionierte ausgezeichnet und bewies die prognostizierten Vorteile. Das Turnier ging schneller, einfacher und reibungslos über die Bühne.

Bei SkatGuru können alle Ergebnisse, ja sogar die einzelnen Listen eingesehen werden. Einfach mal das dortige Auswahlménü durchprobieren.

Drittes Wertungsturnier

Bei schönstem Biergartenwetter fuhren die Oberlandler am Sonntag, den 27.03.2022, gen München – aber nicht um dem Gerstensaft zu frönen, sondern für ein sehr ernsthaftes Anliegen: Das dritte Wertungsturnier des Skatverbandes Oberland e.V. stand an. Mit dem Ausflug in die Landeshauptstadt besuchte die VG 81 erstmals ihren neuen Club, den SC Alter Peter, in dessen Spiellokal in Freimann. 28 Spielerinnen (eine!) und Spieler fanden gute Bedingungen, gutes Essen und natürlich wieder exzellente Turnierausrüstung mit elektronischer Listenführung auf Tablets vor.

Dass am Ende Bernd Kawka von der Geselligen Runde Bad Tölz ganz oben stand, ist mittlerweile fast schon Usus – in allen drei bisherigen Turnieren war er auf dem Treppchen! Mit 3.876 Punkten setzte er sich klar an die Spitze, gefolgt von unserem lieben Gast Artur Christmann aus Straubing, der 3.755 Punkte erzielte, und Siggı Miksch aus Germering mit 3.458 Punkten.

In Serie 1 sah dies noch ganz anders aus: Die späteren Sieger fanden sich auf den Plätzen 7, 8, 11 ein, wohingegen der Schatzmeister der VG 81, der Tölzer Michael Alt, mit 1.327 Punkten die Serie gewann.

Dass dies nicht reichen würde, war schnell klar, da Artur Christmann sich anschickte, mit seinem Seriensieg von 1.415 Punkten die Spitze, zumindest Platz 2, zu erklimmen.

Ganz oben war zu diesem Zeitpunkt jedoch der beständig spielende Mike Hornbrook vom Gastgeber, der in der Schlussserie aber abstürzte und sich nur auf Platz 15 im Endklassement wiederfand.

Ganz anders Bernd Kawka, der souveräne 1.684 Punkte, das Tageshöchstergebnis, erspielte und sich damit den Gesamtsieg sicherte. Nicht nur diesen, auch der Tandemsieg zusammen mit Knut Schmilinsky (Hersching) war ihm nicht zu nehmen. Mit 7.193 Punkten lagen sie deutlich vor dem Präsidenten-Tandem; VG 83-Ehrenpräsident Artur Christmann und BSKV-Präsident Ulli Rönz erzielten 6.710 Punkte und liefen damit knapp vor Thomas Gradl und Siggı Miksch (Alter Peter) mit 6.637 Punkten ein.

Die Mannschaftswertung ging mit 12.681 Punkten überlegen an eine gemischte Mannschaft mit Herrschinger, Tölzer und Tegernseer Spielern. Die weiteren Plätze sicherten sich Alter Peter I und II vor den völlig desolaten Tölzern, deren Akteure sich auch in der Einzelwertung auf den drei letzten Plätzen, VG-Präsident Albert Vosseler am allerletzten Platz, wiederfanden. Ob er dies als guter Gastgeber so plante, ist nicht bekannt, sehr wahrscheinlich ist es aber nicht.

Die Jahresgesamtwertung führt nach nun drei Turnieren Bernd Kawka (11.726) deutlich vor Knut Schmilinsky (9.944) und Ralf Mayer (9.831) an. Trotz dieses – gewaltigen - Vorsprungs hofft die Konkurrenz auf die alte Bauernweisheit: „Es fließt noch viel Wasser die Isar hinunter....“ Nächste Gelegenheit, sich in der VG 81 zu präsentieren, wird die Tandemmeisterschaft am 01. Mai sein, die wiederum beim Alten Peter stattfindet. Gäste sind auch hierzu herzlich willkommen.

Albert Vosseler

Skatverband Region München e.V.

50 Jahre 1.Skatclub „Die Asquetscher“ Gröbenzell

Der Skatclub „Die Asquetscher“ feierte am 10.01.2022 sein 50-jähriges Jubiläum. In seinem 50-jährigen Bestehen hat der Club viele Siege, Trophäen und Meistertitel gewonnen. Unser ältestes Mitglied Martin spielt seit 49 Jahren mit und hielt eine amüsante Rede über frühere Skat-Traditionen.

Zum Jubiläum gratulierten Gregor von Uckermann, 3. Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell, und Anton Kammerl, 1. Vorsitzender des 1. SC Gröbenzell e.V.



Jürgen Goretzki - Thomas Jung - Reinhold Heinemann - Roland Müller - Klaus Grimm
Peter Krüger - Gisela Serafiniak - Udo Munkelt - Martin Haase - Gregor von Uckermann

Roland Müller, Präsident des SRM e.V., hielt eine kurze Begrüßungsrede und überreichte den Mitgliedern die Jubiläumsurkunde und 50 Skatspiele.

Jürgen Goretzki

Meisterschaften 2022

Man hatte schon mit wenig Teilnehmern gerechnet, als man am 12.03.2022 zum ersten Mal im ASZ (Alten Service Zentrum) in Eching ein Turnier durchführte. So konnte Präsident Roland Müller nur 20 Herren, 4 Damen und 4 Senioren zur **Einzelmeisterschaft** der Verbandsgruppe begrüßen. Man hatte sich auf dem Verbandstag darauf geeinigt, nur drei Serien statt der sonst üblichen fünf Runden zu spielen, um vielleicht mehr Teilnehmer zu begeistern.

Nachdem zwei Herren auf ihr Startrecht bei der BEM verzichteten, waren dann doch alle qualifiziert. So konnte entspannt gekartelt und in der zweiten Serie die guten und üppigen Portionen der Mittagsgesichte verdrückt werden. Um den Titel entwickelte sich an Tisch 1 (es wurde schon nach ab Runde 2 nach Ergebnis gesetzt) ein heißes Rennen zwischen Roland Müller (München-Süd/2.877 Punkte), Uwe Kuales (Herz Bube/2.549 Punkte) und Ulrich Frank (München-Süd/2.451 Punkte). Martin Weigle (Contra Re Höhenkirchen/2.552 Punkte), der Vierte im Bunde, war schon bald abgehängt.

Nachdem Uli im 45. Spiel etwas unglücklich agierte und ohne 3 verlor, wurde es nochmal spannend. Aber er konnte das letzte Spiel ersteigern und auch gewinnen und wurde somit neuer Einzelmeister mit 4.076 Punkten. Von Tisch 2 konnte sich Andreas Moser (Contra Re Höhenkirchen) mit 3.970 Punkten noch auf den zweiten Platz vor Roland Müller (3.909 Punkte) schieben.

Auch bei den Damen gab es ein knappes Ergebnis. Es gewann Brigitte Thalacker (Edelweiß Rosenheim) mit 2.645 Punkten vor Claudia Wenisch (Anzing Poing) mit 2.601 Punkten.

Den Titel bei den Senioren errang Johannes Kulzer mit 2.721 Punkten vor Hans-Werner Dünnebacke mit 2.239 Punkten, beide von Jahn Bogenhausen.

Am 27.03.2022 traf man sich bei herrlichem Wetter zur **Mannschaftsmeisterschaft** im „Wilden Mann“.



Roland Müller - Gino Haußmann - Franz Ferstl
Erich Schmid (es fehlt Karl Ruppert)

Nur vier Teams blieben übrig, da Corona zugeschlagen hatte und das fünfte Quartett absagte. Man einigte sich auf drei Serien, da auch hier alle Mannschaften vorab für die BMM qualifiziert waren.

Es wurde fair und ruhig gekämpft und nach 7 Stunden stand der neue Meister fest: Anzing Poing in der Besetzung Erich Schmid, Karl Ruppert, Franz Ferstl und Gino Haußmann mit 11.483 Punkten.

Es war das wohl knappste Resultat bisher, da München-Süd in der Besetzung Ulrich Frank, Franz Schuldes, Roland Müller und Filip Nöhles nur 36 Punkte dahinter den zweiten Platz vor Contra Re Höhenkirchen und Herz Bube München belegte.

Roland Müller

Wir trauern aufrichtig um unseren Skatfreund

Heinz Müller

* 01.03.1945 † 25.12.2021



In Erinnerung bleibt uns nicht nur sein immer faires und freundschaftliches Verhalten am Spieltisch, sondern auch sein großer Anteil am Aufstieg in die Oberliga 2016.

Eine Besonderheit war zudem, dass er die Karten in der rechten Hand hielt und mit der linken spielte, obwohl er Rechtshänder war.

Heinz wurde im Jahre 2013 Clubmeister und nahm 2017 an der DEM-Senioren teil.

Mitglied bei uns war er seit 2006, sein Spielerpass wurde 2002 mit der Mitgliedsnummer 160 784 ausgestellt. Diese Nummer wird nun nie mehr in einem Spielbericht aufgeführt werden können - das ist schade.

Wir vermissen Heinz sehr.

Thomas Gradl
1. Vorstand SC Alter Peter

Roland Müller
Präsident Skatverband Region München e.V.

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Roland Müller	Bechsteinstraße 2 80804 München	0170 5153853 skatroland@gmx.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	0151 19357691 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Robert Karl	Gstaudacher Str. 14A 84032 Altdorf	0151 21375403 robert.karl@dskv.de
VG 85	Wolfgang Wehr	90403 Nürnberg Weinmarkt 4	0911 2850030 info@treiber-wehr.de
VG 86	Jürgen Kowalski	Werkstättenweg 9 91088 Bubenreuth	09131 206338 juergen.kowalski@dskv.de
VG 87	Brunhilde Habelt	Schillerstraße 40 97215 Uffenheim	09842 7322 herbert.habelt@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Schillerstraße 11 73557 Mutlangen	07171 979154 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Jörn Seeler	Flößerstraße 11 86920 Epfach	0177 7506177 joern.seeler@outlook.de

Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSKV e.V. und den über ihre Verbandsgruppen im BSKV e.V. organisierten Vereinen werden zu folgenden Preisen veröffentlicht:

Ganze Seite: EUR 65 – Halbe Seite: EUR 35

Mehrpreis für Platzierung auf Umschlagseite
sowie Preise sonstiger und gewerblicher Anzeigen: auf Anfrage

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: hannelore_haase@t-online.de

Redaktionsschluss Ausgabe Mai/Juni 2022: 10. Mai 2022

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Rainer Warkentin – Marion Schindhelm – Bernd Große sind die neuen Mittelfränkischen Einzelmeister

Nach zweijähriger "Corona-Pause" wurden am 12. und 13. März im Sportheim des ASV Zirndorf erstmals wieder Mittelfränkischen Einzelmeisterschaften ausgetragen – dabei ging es neben der Meisterschaftsehre wie immer um die "Tickets" zur Bayerischen Einzelmeisterschaft. Eine Neuerung war die von acht auf sechs verringerte Serienanzahl.



Mittelfränkischer Einzelmeister der Herren ist Rainer Warkentin (Keinohrbuben Nürnberg/6.814 Punkte), hauchdünn vor Horst Auer (1. SC Stein/6.776 Punkte) und Thomas Pietzka (Keinohrbuben Nürnberg/6.428 Punkte).

Der letzte Qualifikationsplatz für die BEM ging an Erwin Kraus (Keinohrbuben Nürnberg/4.999 Punkte).

Rainer Warkentin

Im Damen-Wettbewerb setzte sich DSKV-Verbandsspielleiterin Marion Schindhelm (Euroskat Treuchtlingen) mit 6.685 Punkten durch; deutlich vor Monika Frey (Keinohrbuben Nürnberg/5.997 Punkte) und Karin Warkentin (Euroskat Treuchtlingen/5.875 Punkte).

Monika Frey - Marion Schindhelm - Karin Warkentin



Bernd Große

Mittelfränkischer Seniorenmeister ist Bernd Große (Skatfreunde Limbach/6.198 Punkte) vor seinem Vereinskollegen Peter Lang (4.960 Punkte) und Roland Schirmer (Keinohrbuben Nürnberg/4.300 Punkte).

Bei den Damen und Senioren sind auf Basis der Anzahl Startplätze für die Bayerische Einzelmeisterschaft alle Teilnehmer automatisch qualifiziert. Somit ging es unabhängig von den erspielten Punkten um die physische Anwesenheit und die künstlerische "B-Note" am Spieltisch.

Die Detailauswertungen findet Ihr unter <https://vg0885.dskv.de>

Stefan Eder

44. Bayernpokal am 15. Mai 2022 in Lauf-Heuchling

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Oberfrankenpokal

Am 19.02.2022 wurde in Altenplos der Gewinner des diesjährigen Oberfrankenpokals über ein 4-Serien-Turnier ermittelt. 33 SkatspielerInnen stritten um den begehrten im Jahre 1993 als "Mastercup" von der Brauerei Maisel gestifteten Pokal.

Am Ende hatte sich Silvio Grützner vom Ersten Skatclub Coburg mit 5.819 Punkten durchsetzen können. Dabei gelang ihm das Kunststück, die erste und die vierte Serie als Bester und die beiden anderen als Dritter abzuschließen! Dementsprechend groß war der Vorsprung auf seine beiden Verfolger vom SC Pik Sieben Bad Steben - fast 1.100 Punkte zu Michael Lippert (4.722) und rund 1.350 Punkte zu Peter Leupold (4.474).



Michael Lippert - Silvio Grützner - Peter Leupold

Dieter Gonschorowski/Foto: Werner Hientz

Wir trauern um

Horst Manger

* 11.1.1933 † 04.02.2022

Er war 1986 Gründungsmitglied unseres Vereins und nahm als eifriger Skatspieler bis zum Schluss an den Spielabenden teil.

Wir werden uns an ihn als geselligen Mitspieler erinnern und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Klaus Albrecht, Vorsitzender
SC Pik Sieben Bad Steben

Jürgen Kowalski, Präsident
Oberfränkischer Skatverband e.V.

Skatverband Iller-Lech e.V.

Wahl des neuen Präsidiums in Landsberg

Normalerweise findet die Mitgliederversammlung unserer VG Anfang Dezember statt, doch 2021 war sie aufgrund der Pandemie, die einigen Präsidiumsmitgliedern die Teilnahme nicht erlaubt hätte, und der schweren Krankheit unseres Präsidenten Franz Pahl ausgefallen.

Nachdem Franz seinen lange Zeit tapfer geführten Kampf in der Silvesternacht leider aufgeben musste (was uns in der VG und bestimmt vielen anderen, die ihn kannten, sehr leid tut), war für den 18.02.2022 eine Außerordentliche Mitgliederversammlung angesetzt worden.

Vizepräsidentin Dori Kurz begrüßte die vollständig erschienenen Delegierten der Vereine und nach den üblichen Berichten des Präsidiums ging es an die Neuwahlen.

Dori hatte schon im Vorfeld bekanntgegeben, dass sie kein Amt mehr übernehmen würde und so waren beide Präsidenten-Positionen vakant.



Dieter Grahn – Jörn Seeler

Glücklicherweise hatte Jörn Seeler von den Landsberger Buben schon länger seine Bereitschaft bekundet, Verantwortung in der VG zu übernehmen. Er wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Eher spontan dagegen verlief die Nominierung von Dieter Grahn, dem Vorsitzenden der Augsburgsburger Fuggerbuben, zum Vizepräsident. Nach einem kurzen Überraschungsmoment erklärte er sich zur Kandidatur bereit und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Der Rest des Präsidiums sind alte Bekannte, die das neue Führungsteam tatkräftig unterstützen werden:

Schatzmeister Peter Brecheisen (Fuggerbuben Augsburg), Spielleiter Marco Beyer (Skatfreunde Bad Wörishofen), Damenreferentin Nicole Findeisen (Landsberger Buben), Internetbeauftragter Martin Findeisen (Skatfreunde Bad Wörishofen) und Schriftführer/Pressereferentin Miriam Brecheisen (Fuggerbuben Augsburg).

An den Vereinszugehörigkeiten der Präsidiumsmitglieder sieht man schon deutlich, was die dringlichste Aufgabe des neugewählten Präsidiums sein wird: Dem Vereinssterben und dem deutlichen Mitgliederschwund der letzten Jahre entgegenzuwirken und zu zeigen, dass sich auch eine kleine VG im BSKV behaupten und interessante Turniere veranstalten kann.

Last but not least darf man allerdings auf keinen Fall vergessen, Dori noch einmal zu erwähnen:

Vielen Dank, dass du über Jahrzehnte in verschiedenen Ämtern und mit viel persönlichem Einsatz mitgeholfen hast, die VG aufrechtzuerhalten!

Miriam Brecheisen

46. Deutscher Städtepokal Vorrunde in Bayern

Der Deutsche Städtepokal ist ein Wettbewerb für 8er-Mannschaften, mit zwei Ersatzspielern. Jede Stadt oder Gemeinde kann beliebig viele Mannschaften stellen. Auch Kreise können unter dem Namen der Kreisstadt Mannschaften melden. Es ist zulässig in einem anderen Landesverband an den Start zu gehen – dann bitte bei der dortigen Spielleitung die Modalitäten erfragen.

Die Vorrunde findet nur statt, wenn sich mindestens 3 (optimal 4) Mannschaften anmelden. In der Vorrunde werden drei Serien zu je 48 Spielen nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V. gespielt.

Termin: Samstag, den 28.05.2022, Spielbeginn 10:00 Uhr

Spielort Restaurant Mouzaki, Alte Wallensteinstraße 158,
90431 Nürnberg, Tel. 0911 8019970

Die Meldungen sind schriftlich per E-Mail unter Angabe der Stadt / des Kreises sowie der Anschrift und Mail-Adresse des Mannschaftsführers bis zum **20.05.2022** an Rainer Warkentin, Spielleiter Keinohrbuben, E-Mail: rainer.warkentin@t-online.de zu richten.

Info und telefonische Anmeldung auch über Karin Warkentin, 09126 290555, Mobil 0163 2905555.

Es wird mit Tablets (elektronischer Listenführung) gespielt.

Das Startgeld beträgt 120,00 € pro Mannschaft und ist auf das BSKV Spielleiter Konto meine Volksbank Raiffeisenbank eG Rosenheim

IBAN: DE27 7116 0000 0408 0364 70 zu überweisen.

Das gesamte Startgeld wird zum einen als Zuschüsse an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt und zum anderen als Preise an die Endrundenteams verteilt.

Verlorene Spiele kosten je 1,00 €.

An der Endrunde in Kiel (5. u. 6. November 2022) nehmen der Titelverteidiger und je Vorrundenort 1 Mannschaft pro 3 teilnehmenden Mannschaften (bei 3 - 5 Mannschaften 1 Mannschaft, bei 6 - 8 Mannschaften 2 Mannschaften usw.).

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Siehe auch unter: <https://dskv.de/ordnungen/> - Richtlinie Städtepokal

Die am Turnier-Wochenende geltenden Corona-Regelungen (Info erfolgt rechtzeitig via LV08 Homepage <https://lv08.dskv.de/>) sind zu beachten!

Ulrich Rönz
Präsident des BSKV e.V.

Rainer Warkentin
Spielleiter Keinohrbuben



Einladung zum 3. Bayerischen Schiedsrichterturnier

am 11. Juni 2022 in Bad Steben

Schirmherr des Turniers: Herr Bert Horn, Bürgermeister Bad Steben

Diese Turniereinladung richtet sich ausschließlich an die im BSkV gemeldeten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, deren Schiedsrichterausweis am **01.01.2020** Gültigkeit hatte.

- Termin: Samstag, 11. Juni 2022
10:45 Uhr Begrüßung - Turnierbeginn
- Spielort: Hotel Promenade E-Mail: info@hotel-promenade.de
Badstr.16 95138 Bad Steben Tel.: 09288 97430
- Spielmodus: 3 Serien á 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung;
die 3. Serie wird nach Punkten gesetzt
- Teilnahmegebühr: 25,00 € für gemeinsames Abendessen und Startgebühr
(weitere Informationen bei Euren Obleuten, Vegetarier bitte angeben!)
- Verlustspielgeld: Jedes Spiel 1,00 €
- Preise: Pokal, Geld- und (gesponserte) Sachpreise
- Anmeldung:** Die Schiedsrichter/innen werden gebeten, sich über ihre jeweiligen VG-Obleute mit gleichzeitiger Zahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens 15. April 2022 anzumelden.
- Die VG-Obleute melden an Marion Ritter bis zum 20. April 2022.**
- Ausrichter: Bayerischer Skatverband e.V., Marion Ritter, Schiedsrichterobfrau
Rückfragen zum Turnier (KEINE ANMELDUNGEN) bitte an:
✉ skatritter@web.de oder ☎ 0171 / 47 54 637 richten.
- Turnierleitung: Peter Leupold, Schiedsrichterobmann VG 86
Matthias Wittmann, Schiedsrichter VG 86
Hannelore Haase, Schiedsrichterin VG 86
Marion Ritter, Schiedsrichterobfrau BSkV
- Datenschutz: Mit der Anmeldung zu diesem Turnier erklären die Teilnehmer, dass sie mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und mit öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.



Der **Bayerische Skatverband e.V.**
und der **Mittelfränkische Skatverband e.V.**



laden ein zum

Bayernpokal 2022

Spielort:

Wollnersaal "Zur Linde"
Neunkirchener Str. 6, 91207 Lauf-Heuchling

Termin: Sonntag, 15.05.2022

Beginn: 10:00 Uhr / Startkartenausgabe ab 9:15 Uhr

Startgeld: Einzel: € 16,00 (einschl. € 1,00 Kartengeld)
Mannschaft: € 20,00 zusätzlich
Tandem: € 15,00 zusätzlich

Verlustspielgeld: € 1,00 je Spiel

Turnierdauer: 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes

Preise: Das **gesamte** Startgeld wird ausgeschüttet. In allen drei Wertungen (Einzel/Mannschaft/Tandem) erhält jeder vierte Teilnehmer einen Geldpreis.

Meldungen: Bis **Mittwoch, 11.05.2022, schriftlich**
(unter Angabe Nachname, Vorname, Verein und Wertungen) an:

Ingo Reichel, Pfarrer-Breindl-Straße 59, 92364 Deining
Tel. 09184/8089861; E-Mail: ingo-reichel@t-online.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf das Konto: MfrSkV e.V. VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach; IBAN: DE04 7636 0033 0006 4355 64 BIC: GENODEF1ER1
Verwendungszweck: BP 2022 – Club angeben

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Oberfränkischen Skatverband e.V. und den Mittelfränkischen Skatverband e.V.!

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Ulli Rönz
Präsident
Bayerischer Skatverband e.V.

Wolfgang Wehr
Präsident
Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Ingo Reichel
Spielleiter
Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Datenschutz:

Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden ist.

Wer ohne vorherige Abmeldung bei der Spielleitung zur Preisverleihung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Wichtige Hinweise

(Stand 04.02.2022)

Änderungen sind ggf. einer entsprechend aktualisierten Fassung dieser Ausschreibung zu entnehmen, die auf den Internet-Seiten des MfrSkV und des BSKV veröffentlicht ist.

- Es gilt die **2G-Regel** - Zugang **nur** für Geimpfte und Genesene. Die entsprechenden Nachweise sind vor Turnierbeginn vorzulegen.
- Gem. **Rahmenkonzept Gastronomie** (siehe BayMbl. 2021 Nr. 872 vom 13.12.2021) sind Personen mit COVID-19 assoziierten Symptomen (akute, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs- und Geschmacksverlust, respiratorische Symptome jeder Schwere) vom Zugang zu Gastronomiebetrieben ausgeschlossen.

Vorturnier: Samstag, 14.05.2022 / 19:00 Uhr, **Anmeldung** bis 10 Minuten vor Turnierbeginn
Wollnersaal "Zur Linde", Neunkirchener Str. 6, 91207 Lauf-Heuchling
2 x 36 Spiele / Startgeld € 10,00 / vollständige Ausschüttung an 25% der TN